

Datenschutzerklärung

I. NAME UND ANSCHRIFT DES VERANTWORTLICHEN UND DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist:

Amt für Soziale Dienste (ASD)
Postplatz 2
Postfach 63
9494 Schaan

Datenschutzbeauftragter/Datenschutzbeauftragte

Fragen zu den über Sie in der Landesverwaltung Liechtenstein verarbeiteten personenbezogenen Daten beantwortet Ihnen gerne das Amt für Soziale Dienste selbst oder die Datenschutzbeauftragte für die Landesverwaltung, Fachstelle Datenschutz:

Fachstelle Datenschutz
Regierungskanzlei
Peter-Kaiser-Platz 1
Postfach 684
9490 Vaduz

Tel +423 236 7308

E-Mail Datenschutz@regierung.li

Webseite www.fds.llv.li

II. DATENVERARBEITUNG IN DER DATENBANK (CSE.KIBE)

1. Beschreibung und Zweck der Verarbeitung

Ab dem 01. September 2019 ist die Finanzierung der ausserhäuslichen Kinderbetreuung neu geregelt. Basis der Regelung ist die Verordnung über die Ausrichtung von Beiträgen an private Einrichtungen der ausserhäuslichen Kinderbetreuung (Ausserhäusliche Kinderbetreuungs-Beitrags-Verordnung; AKBV). Die staatliche Finanzierung ist neu einkommens- und leistungsabhängig. Staatliche Förderbeiträge werden nur für effektiv erbrachte und den Erziehungsberechtigten fakturierte Leistungen gewährt.

Das Elternportal (www.elternportal.li) und die dahinterstehende Datenbank (cse.kibe) ist eine Abrechnungsplattform, mit welcher die Leistungen und finanziellen Beiträgen an die privaten Kinderbetreuungseinrichtungen vom Amt für Soziale Dienste (ASD) berechnet und zugewiesen werden. Finanzielle Beiträge werden direkt an die Einrichtung je betreutes Kind ausgerichtet. Damit eine Kinderbetreuungseinrichtung Anspruch auf finanzielle Beiträge des Staates hat, müssen daher die von ihr erbrachten Betreuungsleistungen über das Elternportal und die Datenbank (cse.kibe) angemeldet und abgerechnet werden.

Dazu ist folgendes Vorgehen bzw. folgende Datenverarbeitung erforderlich:

- ✓ Die Eltern registrieren sich und ihre Kinder auf dem Elternportal (www.elternportal.li) und erstellen einen Account.
- ✓ Es sind vier Vorgänge auszufüllen, wobei der 1. Punkt die FAMILIE, der 2. Punkt das EINKOMMEN, der 3. Punkt die ANMELDUNG und der 4. Punkt den ABSCHLUSS betrifft.
- ✓ Beim 1. Punkt FAMILIE geben die Eltern in die Pflichtfelder ihre Stammdaten (Anrede, Vorname, Name, Strasse, Hausnummer, PLZ/Ort, Staatsangehörigkeit, Zivilstand, E-Mail Adresse für Rechnung und Korrespondenz, Telefon mobil) und die Stammdaten ihrer Kinder (Vorname, Name, Geschlecht, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Muttersprache) ein. Es können freiwillig in die Fakultativfelder auch weitere Daten eingegeben werden, wie z.B. Abholberechtigte, Notfallkontakte, Krankenkasse, Kinderarzt, Kinderarzt Telefon etc.
- ✓ Beim 2. Punkt EINKOMMEN wird die Tarifklasse (Einkommensabhängiger Tarif, Maximaltarif oder Privattarif) ausgewählt sowie die gemeinsame oder getrennte Veranlagung. Für den Fall, dass die Voraussetzungen für Subventionen vom Land vorliegen, wird das Einkommen mittels Erwerbsbescheinigung und allenfalls zusätzlich mit einem jährlichen Lohnausweis oder einer monatlichen Lohnabrechnung nachgewiesen, wenn eine massgebliche Veränderung des Einkommens im Sinne des Gesetzes vorliegt.
- ✓ Beim 3. Punkt ANMELDUNG wird das Kind/die Kinder angemeldet, mit dem Wunsch-Eintrittsdatum, der Betreuungsform, der Gemeinde, der Einrichtung und den gewünschten Anwesenheitszeiten. Fakultativ können Bemerkungen ergänzt werden.
- ✓ Beim 4. und letzten Punkt ABSCHLUSS werden die Daten kontrolliert und an die Plattform übermittelt.
- ✓ Unter der Lasche Dokumente werden die Verträge, die Rechnungen und die Erwerbsbescheinigungen verwaltet.

2. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Datenverarbeitung im Elternportal und in der Datenbank (cse.kibe) dient zur Erfüllung der gesetzlichen und vertraglichen Bedingungen einer ausserhäuslichen Kinderbetreuung. Deshalb sind die rechtlichen Grundlagen, auf die sich die Datenverarbeitung stützt, insbesondere:

- ✓ Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO (Vertragserfüllung)
- ✓ Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO sowie Ausserhäusliche Kinderbetreuungs-Beitrags-Verordnung (AKBV) (gesetzliche Grundlage)

Die Verarbeitung der von Ihnen freiwillig zusätzlich übermittelten Daten (Fakultativfelder) beruht auf Ihrer Einwilligung gemäss Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO.

Eine etwaige nachgelagerte Datenverarbeitung zu statistischen oder Archiv-Zwecken erfolgt ausschliesslich bei Vorliegen eines öffentlichen Interesses und geeigneter Garantien gemäss Art. 6 Abs. 1 e) und Art. 89 DSGVO sowie Art. 27 und 29 Datenschutzgesetz (DSG).

3. Empfänger der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden mit der Datenbank (cse.kibe) des Amtes für Soziale Dienste verarbeitet und von dort auch den jeweils betroffenen Kinderbetreuungseinrichtungen zur Verfügung gestellt. Innerhalb der Kinderbetreuungseinrichtungen ist der Zugang zu den Daten jedoch je nach Datenkategorie beschränkt. So sind etwa die Einkommensdaten nur einzelnen, mit der Vertragsgestaltung betrauten Personen zugänglich.

Weiter werden die Daten im Rahmen eines Auftragsverarbeiterverhältnisses dem Informatik-Dienstleister CSE IT Solutions AG (Alte Lysstrasse 2, CH-3270 Aarberg) offengelegt, der das Elternportal sowie die Datenbank (cse.kibe) programmiert hat und sie auch weiterhin in der Wartung betreut. Da CSE IT Solutions AG ihren Sitz in der Schweiz hat, findet eine Übermittlung der Daten in ein Drittland statt. Diese ist jedoch aufgrund des Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission für die Schweiz als unbedenklich einzustufen.

Schliesslich werden bestimmte Daten in anonymisierter Form (Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Muttersprache) auch vom Amt für Statistik aggregiert und ausgewertet. Dabei sind keine Rückschlüsse mehr auf einzelne Personen möglich.

4. Speicherfrist

Ihre Daten werden nach der Erhebung in der Datenbank (cse.kibe) so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke sowie unter Beachtung der gesetzlichen Dokumentationspflichten und Aufbewahrungsfristen gemäss Aktenverwaltungsverordnung der liechtensteinischen Landesverwaltung sowie Personen- und Gesellschaftsrecht (PGR) erforderlich ist.

Nach Beendigung des letzten Betreuungsvertrags werden die Stammdaten (Pflichtfelder im Elternportal) sowie der Vertrag, Abrechnungen und allfällige weitere buchhaltungsrelevante Unterlagen für zehn Jahre aufbewahrt und danach gelöscht. Die übrigen gespeicherten Daten, etwa die freiwillig erfassten Daten in den Fakultativfeldern oder das Notfallblatt, werden nach zwei Jahren gelöscht.

Es kann in Einzelfällen eine davon abweichende Aufbewahrungsdauer gelten (z.B. für Archivzwecke im öffentlichen Interesse).

III. DATENVERARBEITUNG AUF DER WEBSEITE ELTERNPORTAL (WWW.ELTERNPORTAL.LI)

1. Beschreibung, Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung sowie Speicherfrist

Bei jedem Aufruf der Webseite Elternportal (www.elternportal.li) erfasst das System automatisch Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners.

Folgende Daten werden hierbei erhoben:

- Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version
- Das Betriebssystem des Nutzers
- Den Internet-Service-Provider des Nutzers

- Die IP-Adresse des Nutzers
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Internetseiten, von denen das System des Nutzers auf unsere Internetseite gelangt

Diese Informationen werden über einen Zeitraum von maximal 30 Tagen gespeichert. Die Speicherung erfolgt aus Gründen der Datensicherheit, um die Stabilität und die Betriebssicherheit des Elternportals sowie der Datenbank (cse.kibe) zu gewährleisten und entspricht somit einem öffentlichen Interesse gemäss Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO.

2. Webanalyse

Wir analysieren die Nutzung der Webseite Elternportal mit einem eigenen Tool ausschliesslich zur Performance- und Lastmessung sowie zur Qualitätsoptimierung, um die Stabilität der Applikation sicherzustellen. Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen personenbezogenen Datenquellen oder eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Es findet auch keine personenbezogene Auswertung statt.

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO. Daten, die älter als 90 Tage sind werden bei der Installation einer neuen Version der Applikation gelöscht.

3. Cookies

Wir verwenden auf der Webseite Elternportal Cookies, um damit die Navigation nutzerfreundlich zu gestalten. Cookies sind kleine Dateien, die Ihr Browser automatisch erstellt und die auf Ihrem Endgerät (Laptop, Tablet, Smartphone etc.) gespeichert werden, wenn Sie die Webseite Elternportal besuchen. Die Cookies bleiben so lange gespeichert, bis Sie diese löschen. Dadurch kann die Webseite Elternportal Ihren Browser beim nächsten Besuch wieder erkennen.

Sollten Sie dies nicht wünschen, können Sie Ihren Browser so einrichten, dass er Sie über das Setzen von Cookies informiert und Sie diese im Einzelfall erlauben. Wir weisen Sie allerdings darauf hin, dass eine Deaktivierung dazu führt, dass Sie nicht alle Funktionen der Webseite Elternportal nutzen können.

Rechtsgrundlage für die durch Cookies verarbeiteten Daten ist Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO.

Die Cookies behalten für 30 Tage ihre Gültigkeit und werden anschliessend durch Ihren Browser gelöscht.

4. Google reCAPTCHA

Wir nutzen „Google reCAPTCHA“ (im Folgenden „reCAPTCHA“) auf der Webseite Elternportal. Anbieter ist Google Ireland Limited („Google“), Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland.

Mit reCAPTCHA wird überprüft, ob die Dateneingabe auf der Webseite Elternportal (z.B. in einem Onlineformular) durch einen Menschen oder durch ein automatisiertes Programm erfolgt. Hierzu analysiert reCAPTCHA das Verhalten des Nutzers anhand verschiedener Merkmale. Diese Analyse beginnt automatisch, sobald der Nutzer die Webseite aufruft. Zur Analyse wertet reCAPTCHA verschiedene Informationen aus (z.B. IP-Adresse, Verweildauer

des Nutzers auf der Webseite oder vom Nutzer getätigte Mausebewegungen). Die bei der Analyse erfassten Daten werden an Google weitergeleitet.

Die reCAPTCHA-Analysen laufen vollständig im Hintergrund. Nutzer werden nicht darauf hingewiesen, dass eine Analyse stattfindet.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO, um die Webseite Elternportal vor missbräuchlicher automatisierter Ausspähung und vor SPAM zu schützen.

Weitere Informationen zu Google reCAPTCHA sowie die Datenschutzerklärung von Google entnehmen Sie folgenden Links: policies.google.com/privacy?hl=de und developers.google.com/recaptcha.

5. Onlineformulare (Elternportal)

Alle Daten, die Sie in Ihrem Account auf dem Elternportal (www.elternportal.li) für die Betreuung Ihres Kindes/ Ihrer Kinder eingeben, werden nach Auswahl der Funktion „Daten übermitteln“ einschliesslich Datum und Uhrzeit des Einreichens in der Datenbank (cse.kibe) dauerhaft gespeichert. Die eingegebenen Daten werden dabei immer verschlüsselt (https) übertragen.

Zur Verarbeitung Ihrer Daten in der Datenbank (cse.kibe) lesen Sie bitte die Ausführungen unter Kapitel II. DATENVERARBEITUNG IN DER DATENBANK (CSE.KIBE)

Wenn Sie ein E-Mail an kita.support@lv.li schicken, so werden die darin enthaltenen personenbezogenen Daten ausschliesslich zur Bearbeitung Ihrer Anfrage verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Ihrer Anfrage ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Die Verarbeitung richtet sich im Weiteren nach den Bestimmungen von Kapitel II. DATENVERARBEITUNG IN DER DATENBANK (CSE.KIBE)

6. Dateidownloads

Innerhalb Ihres Accounts können Sie Dateien (z.B. Rechnungen, Vertrag, Betreuungskosten) frei herunterladen.

IV. DATENSICHERHEIT

1. Technische und organisatorische Massnahmen

Beim Besuch der Webseite Elternportal werden Ihre Daten während des Transports SSL/TLS verschlüsselt. Ob eine einzelne Seite des Elternportals verschlüsselt übertragen wird, erkennen Sie an der geschlossenen Darstellung des Schlüssel- beziehungsweise Schloss-Symbols in der Adressleiste Ihres Browsers. Darüber hinaus wenden wir weitere geeignete technische und organisatorische Sicherheitsmassnahmen an, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Unsere Sicherheitsmassnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

2. Penetrationstest

Sowohl die Datenbank (cse.kibe) als auch die Webseite Elternportal (www.elternportal.li) wurden durch die Firma Oneconsult AG (Schützenstrasse 1, CH-8800 Thalwil) einem sogenannten Penetrationstest unterzogen, um die Datensicherheit zu prüfen. Dabei wurde festgestellt, dass die Plattform einen dem Schutzniveau angemessenen Sicherheitsstandard aufweist.

V. IHRE RECHTE

1. Auskunftsrecht, Berichtigungsrecht

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Diese Auskunft erhalten Sie kostenlos (Art. 15 DSGVO).

Um Einsicht zu nehmen, welche Daten von uns über Sie oder Ihr Kind/Ihre Kinder auf dem Elternportal und in der Datenbank (cse.kibe) verarbeitet werden, können Sie einerseits Ihren Account auf dem Elternportal besuchen. Die dort gespeicherten Daten werden mit der Datenbank (cse.kibe) ständig synchronisiert und umgekehrt.

Sie können die Daten, welche im Elternportal ersichtlich sind, auch jederzeit dort selbständig ändern und berichtigen (Art. 16 DSGVO). Diese werden dank Synchronisation dann umgehend auch in der Datenbank (cse.kibe) geändert.

Andererseits können Sie Anfragen um Auskunft über die über Sie oder Ihre Kinde/Ihre Kinder gespeicherten Daten oder deren Berichtigung auch direkt an das Amt für Soziale Dienste oder an die Fachstelle Datenschutz richten.

Sollten Sie Auskunft zur Verarbeitung Ihrer Daten in einer bestimmten Kinderbetreuungseinrichtung wünschen, kontaktieren sie bitte deren Ansprechperson für Datenschutzfragen.

2. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Löschung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch:

Zusätzlich haben Sie weitere Rechte, wie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Löschung der personenbezogenen Daten Ihres Kindes/Ihrer Kinder und Datenübertragbarkeit (Art. 17 DSGVO, Art. 18 DSGVO, Art. 20 DSGVO).

Haben Sie dem Amt für Soziale Dienste ausserdem eine Einwilligung erteilt, können Sie diese grundsätzlich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art. 7 DSGVO).

Soweit wir die personenbezogenen Daten Ihres Kindes/Ihrer Kinder auf der Grundlage eines öffentlichen Interesses gemäss Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO verarbeiten, können Sie der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus dem Vorliegen Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Das Vorliegen einer besonderen Situation unterliegt dabei der Einzelfallbetrachtung.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, werden wir prüfen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

3. Beschwerderecht:

Sofern Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns im Widerspruch zu den geltenden Datenschutzbestimmungen steht, haben Sie die Möglichkeit, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, der Datenschutzstelle, zu beschweren:

Aufsichtsbehörde

Datenschutzstelle Fürstentum Liechtenstein
Städtle 38
Postfach 684
FL-9490 Vaduz

Tel +423 236 60 90

E-Mail info.dss@llv.li

Webseite www.datenschutzstelle.li